

Wie der Vater so der Sohn

Bei Domenic Merkel vom **SV MOOSBACH** liegt das Bogenschießen in den Genen.

MOOSBACH. Das Trainingspensum von Domenic Merkel vom SV Moosbach ist enorm. Je nach Trainingsabschnitt, schießt er 600 bis 1000 Pfeile in der Woche. Zusätzlich Kraft- und Ausdauertraining. In regelmäßigen Abständen kommen für den 16-jährigen Bogenschützen Turniere und Trainingslager hinzu. Ergänzt wurde das Training in diesem Jahr durch den European Youth Cup (250 Schützen aus 25 Ländern), der im Mai und Juli stattfand. Hier hatte er die Möglichkeit, sich durch gute Leistungen in der Rangliste zu positionieren, die über seine weitere Nominierungen entscheidet. Vor einer Woche gab der DSB (Deutscher Schützenbund) bekannt, dass Domenic Merkel bei der Junioren-Weltmeisterschaft dabei ist, die vom 19. bis 25. August in Madrid stattfindet.

Keiner hat geglaubt, dass es der junge Moosbacher soweit schafft. Vor vier Jahren tauchte der Name Domenic Merkel erstmals bei der Bayerischen Meisterschaft in der Schülerklasse (Entfernung 40 m) auf. Bereits im Jahr darauf schoss er die Deutsche Meisterschaft mit. Noch

ein Jahr später, mittlerweile im Bayernkader, stand er bei der Deutschen Meisterschaft auf dem Treppchen und erreichte die Bronzemedaille. 2018 – bereits im Blickfeld des Nationalkaders – wechselte er in die Schützenklasse Jugend und musste nun auf eine Entfernung von 60 m schießen. Unbeeindruckt qualifizierte er sich auf der Deutschen Meisterschaft in Wiesbaden fürs Bronzefinale. Erst der zwei Jahre ältere Jonathan Vetter konnte ihn stoppen und ihn auf den undankbaren 4. Platz verweisen.

Wechsel in den Nationalkader

Zum Jahreswechsel 18/19 dann der Sprung in den Nachwuchskader der deutschen Nationalmannschaft. Fortan wurde er von Junioren-Bundestrainer Marc Dellenbach betreut. Mit persönlicher Bestleistung von 661 aus 720 Ringen qualifizierte er sich beim European Youth Cup in Bukarest Mitte Juli auf den 10. Platz in der Einzelwertung. Er schied zwar noch vor dem Viertelfinale aus, aber mit seinen Teamkollegen Flavio Schilp und Erik Linke erreichte er das Bronze-Finale gegen Frankreich. „Wir

brauchten ein perfektes Stechen, um die Bronzemedaille zu gewinnen“ meinte der Bundestrainer Marc Dellenbach. Und diese Nerven besaßen die jungen Talente. Mit einer perfekten 30er-Serie (Frankreich: 26) holten sie Bronze für Deutschland.

Die nächste Etappe wird die Deutsche Meisterschaft in Berlin sein, die kommendes Wochenende stattfindet. Anschließend folgt für Domenic Merkel, Charlene Schwarz vom BS Feucht und die anderen elf DSB-Athleten noch eine trainingsintensive Woche im Bundesleistungszentrum in Kienbaum. Bis zur Abreise nach Madrid, wird er von seinen Eltern, beides erfahrene Bogenschützen, betreut.

Christian Merkel, der seinen Sohn schon von Anfang an als „Privat-Trainer“ unterstützt, war selbst mehrere Jahre im Nationalkader und 1985 Teilnehmer der Junioren-Weltmeisterschaft in Frankreich. Seine Erfahrung und sein Wissen konnte er erfolgreich an den Sohn weitergeben.

INFO

Infos und Bilder unter www.sv-moosbach.de



Dominic Merkel hoch konzentriert. Keiner hat geglaubt, dass der junge Moosbacher es so weit schafft.